

# Technisches Merkblatt

## RELINOVA SANIERGRUND



Weiß pigmentierte, wasserverdünnbare, innovative Hydrosol-Silan Spezialgrundierfarbe für außen. RELIUS RELINOVA SANIERGRUND ist hervorragend geeignet als deckende, universelle Haftgrundierung für mineralische Untergründe, tragfähige und kreadende Altbeschichtungen. RELIUS RELINOVA SANIERGRUND zeichnet sich aufgrund der Hydrosol-Silan-Technologie durch bestmögliches Penetrationsvermögen und erstklassige Untergrundverfestigung aus, egalisiert unterschiedliche Saugfähigkeit im Untergrund und reduziert die Gefahr von Fleckenbildungen durch Kalkausblühungen bei mineralischen Neuputzen. Auch ideal geeignet als Grundiermittel im System mit RELIUS RELINOVA BIO CLEAN bei der Sanierung von mit Mikroorganismen befallenen Flächen nach der vollständigen Entfernung des Bewuchses.

Art.-Nr. 306730

TECHNISCHE DATEN	
<b>Dichte / spez. Gewicht</b>	Ca. 1,43 g/cm <sup>3</sup>
<b>VOC Gehalt</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/h): 30 g/l. Dieses Produkt enthält max.: 30 g/l
<b>Zusammensetzung</b> nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel	Feinstdisperse, silanisierte Hydrosol-Reinacrylatdispersion, Weißpigment, Calciumcarbonat, silikatische Füllstoffe, Wasser, Additive. Enthält als Konservierungsmittel: Benzisothiazolinon und Methylisothiazolinon. Information für Allergiker unter Tel.-Nr. 0800-5560000.
<b>Nachhaltigkeitsindikatoren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Emissionsarm, weichmacher- und APEO-frei</li> <li>Wasserverdünnbar</li> </ul>
<b>Verarbeitung</b>	Streichen, Rollen, Airless-Spritzen
<b>Airless Verarbeitung</b>	Düse: 0,007 – 0,011 inch Druck: 100 bar Konsistenz: unverdünnt bzw. mit Wasser (max. 5%)  Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Übliche Schutzmaßnahmen dabei beachten.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Nicht unter + 5°C verarbeiten (Luft- und Objekttemperatur)  Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Nebel und hoher Luftfeuchtigkeit (>80%) verarbeiten. Die frische Beschichtung muss während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Durchtrocknung vor zu schnellem Wasserentzug, Frost und Regen geschützt werden.
<b>Trockenzeiten</b> (20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	Überstreichbar: nach 4-5 Std.  Die Beschichtung erhärtet physikalisch durch Wasserverdunstung. Bei niedrigen Temperaturen und höherer Luftfeuchte verlängern sich die Zeiten. Auch die bereits an der Oberfläche erhärtete Beschichtung kann durch Feuchtigkeitseinwirkung erneut erweichen.
<b>Verbrauch</b> (pro Anstrich)	ca. 170 ml/m <sup>2</sup> je Anstrich  Richtwert für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
<b>Verdünnung</b>	Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Bei Bedarf, je nach Untergrundsauhfähigkeit bis max. 10% mit Wasser.
<b>Werkzeugreinigung</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
<b>Farbtöne</b>	Weiß
<b>Packungsgrößen</b>	3 l, 12,5 l
<b>Lagerung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Trocken, kühl, jedoch frostfrei</li> <li>Im original verschlossenen Gebinde, 12 Monate lagerstabil</li> <li>Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden</li> <li>Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)</li> </ul>
<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt

### **Untergrund und Anstrichaufbau:**

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon-, staubfrei und frei von Sinterhautschichten sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Des Weiteren bitte auch die gültigen Technischen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen.

### **Untergründe:**

- Neuputze: PG I, II, III nach DIN 18550 / CS II, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1
- Altputze: PG I, II, III nach DIN 18550 / CS II, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1
- Beton
- Kalksandstein-Sichtmauerwerk
- Ziegel-Sichtmauerwerk
- Alte, tragfeste Dispersions- und Siliconharzanstriche
- Tragfeste Dispersions-, Siliconharz-, Silikatputze
- WDVS

Bei nicht aufgeführten bzw. unbekanntem Untergründen unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.  
Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern.

### **Vorbehandlung:**

Analog dem jeweiligen Technischen Merkblatt der vorgesehenen RELIUS Fassadenfarbe ausführen.

### **Grundierung:**

Bei schwach saugenden Untergründen: 1 x RELIUS RELINOVA SANIERGRUND unverdünnt.

Bei starker Untergrundsauhfähigkeit: 2 x RELIUS RELINOVA SANIERGRUND bis ca. 10 % mit Wasser verdünnt.

### **Deckanstrich:**

Mit den bewährten RELIUS Fassadenfarben.

### **Entsorgung:**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben oder Hausmüll bzw. als Baustellenabfall entsorgt werden. Flüssige Reste bei einer Sammelstelle für Altfarben gemäß EVC-Nr. 080111 entsorgen.

### **Hinweise:**

RELIUS RELINOVA SANIERGRUND ist für horizontale Flächen mit Wasserbelastung nicht geeignet. Bei Neuputzen auf ausreichende Putzneutralisation ( $\text{pH} < 8,5$ ) und Abbindezeit (ca. 1-2 Tage pro Millimeter Putzdicke) achten. Eine dauerhafte Verhinderung von Algen- und / oder Pilzbefall ist trotz Anwendung spezieller filmgeschützter oder wachstumshemmend funktionierender Beschichtungssysteme auf Basis von RELIUS ALGOSILAN oder RELINOVA BIO CLEAN nach dem Stand der Technik nicht möglich.

Bei der Spritzverarbeitung beachten: Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort mit klarem Wasser ausspülen. Essen, Trinken und Rauchen ist während des Gebrauchs zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nur Material gleicher Produktions-/Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden.

Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben/Lacke und flüssige Reste als schadstoffhaltige Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080111 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.